Symbolischer Spatenstich für das "Haus des Sports"

07.07.2026 | Erstellt von Hanif Shangama

Der Landessportbund Sachsen-Anhalt schafft eine moderne Heimat für den organisierten Sport.

Mit dem heutigen symbolischen Spatenstich beginnt offiziell ein Projekt, auf das der organisierte Sport in Sachsen-Anhalt lange hingearbeitet hat: das neue „Haus des Sports“ auf dem Sportcampus Halle. Bis zur geplanten Fertigstellung Ende 2028 entsteht hier die neue Geschäftsstelle des Landessportbundes Sachsen-Anhalt (LSB) – ein modernes Zentrum für den Sport im Land und ein zukunftsfähiger Arbeitsplatz für die Mitarbeitenden des Verbandes.



Auf dem Sportcampus in der Robert-Koch-Str. fand heute der symbolische Spatenstich für das "Haus des Sports" statt
(© LSB Sachsen-Anhalt)

Der Neubau markiert den erfolgreichen Abschluss eines langen und öffentlichen Entscheidungs- und Planungsprozesses, der seit 2015 vielfach Gegenstand politischer Diskussionen und Haushaltsberatungen war. Mit dem heutigen Baustart wird nun ein Vorhaben Realität, das für die Entwicklung des organisierten Sports in Sachsen-Anhalt von

großer Bedeutung ist.

„Mit dem heutigen Tag geht für den Landessportbund ein lang gehegter Wunsch in Erfüllung. Wir sind voller Vorfreude und dankbar, dass nun die Voraussetzungen für eine moderne, leistungsfähige und repräsentative Heimat des Sports in Sachsen-Anhalt geschaffen werden“, erklärt **LSB-Präsidentin Silke Renk-Lange**. „Wir haben lange auf ein Haus gewartet, das der Bedeutung des organisierten Sports im Land gerecht wird. Unser besonderer Dank gilt den Vertreterinnen und Vertretern des Hauptausschusses für ihre Entscheidung zugunsten des Projekts. Ebenso herzlich danken wir den Parlamentarierinnen und Parlamentariern sowie der Landesregierung für die konstruktive und enge Zusammenarbeit bei der Umsetzung des Projekts. Danke für die Entscheidung und das Vertrauen.“

Sportministerin Dr. Tamara Zieschang: „Mit dem Haus des Sports entsteht ein modernes Aushängeschild für den organisierten Sport. Vereine und Verbände erhalten einen zentralen Anlaufpunkt, der die Vernetzung untereinander stärken wird. Das ist ein klares Zeichen der Wertschätzung für die Arbeit des Landessportbundes und der bei ihm organisierten rund 3.000 Sportvereine und deren mehr als 385.000 Mitglieder in Sachsen-Anhalt. Sie alle tragen mit ihrem Engagement zu mehr Bewegung, Zusammenhalt und Teilhabe in unserem Land bei.“

Bestehende Geschäftsstelle stößt an ihre Grenzen

Die derzeitige Geschäftsstelle des LSB erfüllt die Anforderungen an einen modernen Verwaltungs- und Dienstleistungsstandort schon seit Jahren nicht mehr. Umfangreiche Sanierungsmaßnahmen wären notwendig, jedoch steht deren Kosten-Nutzen-Verhältnis in keinem angemessenen Verhältnis zu den Kosten des Neubaus.

Hinzu kommen zahlreiche **strukturelle Herausforderungen**: Es fehlt an ausreichend Büro- und Besprechungsflächen, nicht alle Mitarbeitenden können an einem Standort arbeiten, und einzelne Projektteams sind derzeit auf verschiedene Gebäude im Stadtgebiet verteilt. Darüber hinaus bestehen erhebliche Einschränkungen bei der Barrierefreiheit, Defizite in der Energieeffizienz sowie bauliche Probleme, darunter ein dauerhaft feuchtigkeitsbelasteter Keller.

„Der Neubau ist keine Frage des Komforts, sondern der Zukunftsfähigkeit unseres Verbandes. Die bisherigen räumlichen Bedingungen setzen unserer Arbeit enge Grenzen. Mit dem Haus des Sports schaffen wir endlich die Voraussetzungen, um die wachsenden Aufgaben des Landessportbundes zeitgemäß und effizient erfüllen zu können“, so Silke Renk-Lange, Präsidentin des LSB.

Stärkung des Sportcampus Halle

Der neue Standort entsteht mitten auf dem Sportcampus Halle und damit in unmittelbarer

Nachbarschaft wichtiger Einrichtungen des Leistungssports und der Sportförderung. Dazu gehören unter anderem das **Sportinternat Halle** sowie zahlreiche Trainingsstätten des Leistungssports auf dem Campus.

Die räumliche Nähe wird die Zusammenarbeit weiter erleichtern und den Campus als bedeutenden Sportstandort in Sachsen-Anhalt zusätzlich stärken.

Das neue Haus des Sports **wird künftig alle Mitarbeitenden des Landessportbundes unter einem Dach vereinen.** Geplant sind moderne Arbeits- und Besprechungsräume, zeitgemäße digitale Infrastruktur, flexible Arbeitsbereiche sowie eine hohe Aufenthaltsqualität für Beschäftigte und Gäste.

Besonderes Augenmerk liegt zudem auf Nachhaltigkeit und Energieeffizienz. Das Gebäude wird nach modernen Standards errichtet und soll einen deutlich geringeren Energieverbrauch aufweisen als die bestehende Geschäftsstelle. Die angestrebten Kennwerte werden nach Abschluss der Detailplanung bekannt gegeben.

Finanzierung gesichert

Die Gesamtkosten des Projekts belaufen sich auf rund **5,7 Millionen Euro**. Die Finanzierung erfolgt maßgeblich durch das Land Sachsen-Anhalt aus dem **Sondervermögen Infrastruktur**. Ergänzt wird sie durch einen Eigenanteil des Landessportbundes Sachsen-Anhalt.

Mit dem Haus des Sports entsteht nicht nur ein neues Verwaltungsgebäude, sondern ein sichtbares Zeichen für die Bedeutung des Sports im Land. Als zentrale Anlaufstelle für Vereine, Verbände, Ehrenamtliche, Sportlerinnen und Sportler wird das Gebäude künftig die Interessen des organisierten Sports bündeln und dessen Leistungsfähigkeit nachhaltig stärken.